

PRESSEINFORMATION

09. APRIL 2015 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: ZEITREISEN AUF INTERNETPORTAL ONLINE

Staatliche Schlösser und Gärten

Internet-Zeitreise durch die Geschichte von Schloss Heidelberg

Es ist das größte Internetportal des Kulturtourismus in Süddeutschland: www.schloesser-und-gaerten.de, die Homepage der Staatlichen Schlösser und Gärten, ist eine beinahe unerschöpfliche Suchmaschine für Freizeitideen. Jetzt ist mit der „Zeitreise“ ein neues Angebot dazugekommen. Der Zeitstrahl macht es möglich, per Mausclick durch die Epochen zu reisen. Schloss Heidelberg gehört, zusammen mit dem UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn und Schloss Ludwigsburg, zu den ersten drei Monumenten, deren Schicksal von der Gründung bis in die Gegenwart auf dieser „Zeitreise“ verfolgt werden kann.

NEUES ANGEBOT IM INTERNETPORTAL

Längst ein Klassiker: das Schlösser-Portal, mit dem sich Besucherinnen und Besucher bequem im Internet über die 59 Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg informieren können. Die Nutzerzahlen der Schlösser-Homepage sind beträchtlich: 2014 zählte man 1.862.315 Besucher auf den Seiten mit insgesamt 6.772.225 Seitenaufrufen. Spitzenreiter, wie beim realen Schlossbesuch auch, ist Schloss Heidelberg mit 308.422 Besuchen. Regelmäßig erweitern die Staatlichen Schlösser und Gärten das Internetangebot und greifen damit auch aktuelle Trends im Nutzerverhalten auf: „Auf Zeitreise gehen“ ist die aktuelle Neuerung. Man biete damit „eine Möglichkeit, spielerisch Zusammenhänge in der Geschichte zu verstehen“, erklärt Frank Krawczyk, der Leiter des Bereichs Kommunikation bei den Staatlichen Schlössern und Gärten.

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

09. APRIL 2015 / 2 SEITEN

STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN: ZEITREISEN AUF INTERNETPORTAL ONLINE

VIelfALT UND INFORMATIONSTIEFE

Typisch für das Internetportal der Staatlichen Schlösser und Gärten ist die Vielfalt der Informationen und zugleich die Tiefe: Wer sich über unterschiedliche Besuchsmöglichkeiten für Familien, Gruppen oder Einzelreisende informieren will, wird dort ebenso fündig wie jemand, der sich für den historischen Hintergrund oder für kunstgeschichtliche Fragen interessiert. Der Veranstaltungskalender zeigt weit über 1.000 Termine jährlich in den Schlössern, Klöstern, Burgen und Gärten des Landes, bequem über Suchfunktionen erschlossen.

„AUF ZEITREISE GEHEN“: HEIDELBERG VON DER GRÜNDUNG AN

In Schloss Heidelberg beginnt die Zeitreise mit der Gründung des Stammsitzes der Pfälzer, noch bevor sie zu Kurfürsten werden, und geht dann in ca. 30 Etappen durch die Jahrhunderte. Dabei finden sich nicht nur direkte Heidelberg-Fakten, sondern auch Daten aus der allgemeinen Geschichte, etwa die Pestepidemie im 14. Jahrhunderts, der die Hälfte der Bevölkerung zum Opfer fiel. Für das Schloss wurden wichtige Ereignisse aus den sieben Jahrhunderten seiner Geschichte ausgewählt, Bauprojekte, bedeutende Menschen und Ereignisse, die auf die Residenz der pfälzischen Kurfürsten ihre Auswirkung hatten – und alle Momente sind in Bildern präsent. Den Schlusspunkt bildet ein Ereignis vom Ende des 20. Jahrhunderts: der Besuch des Friedensnobelpreisträgers Nelson Mandela in Schloss Heidelberg – ein berühmter Mensch der Gegenwart, der gleichsam stellvertretend für die über eine Million Besucher steht, die jährlich ins Schloss kommen. Außer Heidelberg sind jetzt die „Zeitreisen“ für das UNESCO-Denkmal Kloster Maulbronn und das württembergische Residenzschloss Ludwigsburg online. Geplant ist, das Angebot insgesamt für die zehn Top-Monumente des Landes einzurichten.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten über 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).